

PRESSEMITTEILUNG

BIEL/BIENNE, 16. JULI 2015

HALBJAHRESBERICHT 2015: SWATCH GROUP – WACHSTUM TROTZ MASSIV ÜBERBEWERTETEM SCHWEIZER FRANKEN

- Nettoumsatz des Konzerns wächst um 3.6% auf CHF 4 248 Mio zu konstanten Wechselkursen oder um 2.2% auf CHF 4 192 Mio zu aktuellen Wechselkursen. In Euro gerechnet wächst der Konzern um 18.7%.
- Im Segment Uhren und Schmuck inkl. Produktion wächst Swatch Group um 3.4% zu konstanten Wechselkursen, gegenüber dem rückläufigen Export von Armbanduhren der schweizerischen Uhrenindustrie von -1.1% per Ende Mai.
- Beschleunigung des Wachstums im Mai und Juni 2015.
- Betriebsgewinn von CHF 761 Mio, 8.3% unter dem Vorjahressemester, aufgrund der bedeutenden Währungsverschiebungen der jüngsten Vergangenheit. Die operative Marge erreicht dennoch 18.2% für den Konzern.
- Im Segment Uhren und Schmuck inkl. Produktion erreicht die operative Marge 20.0%.
- Frankenschock und Negativzinsen bewirken tieferen Konzerngewinn von CHF 548 Mio, 19.4% unter dem ersten Halbjahr 2014.
- Positiver Ausblick für das zweite Halbjahr mit der Lancierung neuer Produkte wie zum Beispiel der neuen James Bond Edition von Omega, der Einführung der Omega Master Co-Axial mit der METAS Zertifizierung, der Swatch Touch Zero One, der Swatch NFC (Near Field Communication) als kontaktloses Zahlungsmittel; sowie mit dem zusätzlichen Kapazitätsaufbau bei Tissot für ihre sehr erfolgreiche T-Touch Expert Solar.

ÜBERBLICK GESAMTKONZERN

Kennzahlen Gesamtkonzern

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderung in %		Total
	2015	2014	zu konstanten Wechselkursen	Währungseffekt	
Nettoumsatz	4192	4102	+ 3.6%	- 1.4%	+ 2.2%
Betriebsgewinn	761	830			- 8.3%
– in % des Nettoumsatzes	18.2%	20.2%			
Konzerngewinn	548	680			- 19.4%
– in % des Nettoumsatzes	13.1%	16.6%			
Investitionen in Anlagevermögen	355	396			
Eigenkapital, 30. Juni	10617	9832			
Börsenkapitalisierung, 30. Juni	19937	28733			
Annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE)	10.3%	14.0%			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie – in CHF pro Aktie:					
– Namenaktien	1.94	2.43			
– Inhaberaktien	9.70	12.14			

Ungeprüfte Zahlen.

Strategie

Die langfristige Strategie der Swatch Group bleibt unverändert:

1. Produktionsstandort Schweiz für alle Segmente; 2. Priorität auf Gewinn von Marktanteilen; 3. Weiterer Ausbau des eigenen Retailnetzes.

Überblick über den Gesamtkonzern

Swatch Group generierte im ersten Halbjahr 2015 einen Nettoumsatz zu konstanten Wechselkursen von CHF 4 248 Mio und erzielte damit ein Wachstum von 3.6%. Durch die nochmalige Verschlechterung der Wechselkurssituation gegenüber dem massiv überbewerteten Schweizer Franken wurde der Konzernumsatz um weitere CHF 56 Mio oder 1.4 Prozentpunkte geschmälert. Der durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) verursachte Finanz- und Währungsschock vom 15. Januar 2015 hat die Verkaufspreise gegenüber jenen der Schweiz insbesondere in den Euroländern aus dem Gleichgewicht gebracht. In Euro gerechnet wächst der Nettoumsatz des Konzerns um 18.7%. Trotz dieser ausserordentlichen Umstände wird die langfristige Strategie der defensiven Preisanpassungspolitik beibehalten und auch weiterhin einem kurzfristigen Gewinndenken vorgezogen.

Die Schwerpunkte im ersten Halbjahr 2015

Wachstum in den Ländern

Im Uhren- und Schmucksegment, inklusive Produktion, erreichte Swatch Group ein Nettoumsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr von 3.4% zu konstanten, respektive 2.0% zu aktuellen Wechselkursen. Bis und mit Ende Mai sind hingegen die Exporte von Armbanduhren der gesamten schweizerischen Uhrenindustrie um 1.1% gesunken.

Swatch Group erzielt in den Euroländern eine sehr hohe Wachstumsrate in Lokalwährung im zweistelligen Bereich. Auch in den meisten anderen Ländern wurde eine Umsatzsteigerung in Lokalwährung erzielt. Ausnahmen sind Südkorea infolge des Tourismusrückganges durch die MERS Krankheit (Middle East Respiratory Syndrom) und Hong Kong wegen den bekannten allgemeinen Besucherrückgängen. Mainland China hingegen wächst auch weiterhin, vor allem für die Swatch Group Marken im oberen und mittleren Segment - und an der Spitze des Wachstums steht die Marke Swatch aus dem Basissegment.

Der neue Regionenmix aufgrund der verschobenen Wechselkurse und der veränderten Reisegewohnheiten der Asiaten, ist auch massgebend dafür, dass sich die operative Marge in diesem Segment auf 20.0% zum Nettoumsatz etablierte. Die im Uhren- und Schmucksegment integrierte Produktion verzeichnete eine sehr gute Auslastung, insbesondere getrieben durch die eigenen Marken.

Das Retailgeschäft verzeichnet allgemein ein sehr gutes Wachstum und bestätigt damit die erfolgreiche Strategie der Gruppe mit Blick auf Marktanteilgewinne. Die eigenen Shops verzeichnen, nicht nur in Europa, hohe zweistellige Wachstumsraten. Auch das erfolgreiche Retailgeschäft in Japan und in anderen asiatischen Ländern, sowie auch im Mittleren Osten erzielte über 10% Wachstum. In den USA wächst das Retailgeschäft ebenfalls, allen voran die Marke Swatch, die den Verkauf ihrer mechanischen Uhren auf dem amerikanischen Markt verfünffacht hat.

Das Segment Elektronische Systeme generierte im 1. Semester dieses Jahres ein Wachstum von 7.6% zu aktuellen Wechselkursen und schliesst mit einem Nettoumsatz von CHF 156 Mio, dies trotz der weiteren Frankenstärke gegenüber dem USD und dem JPY. Getrieben wurde der Umsatzzuwachs durch die Belieferung von energieeffizienten integrierten Schaltungen für elektronische Konsumgüter wie Fitnessbänder, Mobilephones, Smartwatches und im Bereich anderer Smart Objects. Auch Renata, Marktführerin von umweltfreundlichen Batterien mit höchster Energiedensität, verzeichnete sehr erfreuliche Wachstumsraten und trug massgebend zu diesem Resultat bei. Das operative Betriebsergebnis im Segment der Elektronischen Systeme erreichte CHF 6 Mio.

Personal

Im 1. Halbjahr 2015 wurden wiederum über 400 neue Arbeitsstellen geschaffen, wovon rund 100 in der Schweiz. Letztere vor allem in den Markengesellschaften. Im Ausland wurde hauptsächlich Personal im Retailgeschäft für die neuen Boutiquen eingestellt. Somit erhöhte sich der Personalbestand per Ende Juni 2015 auf neu über 36 000.

Ausbildung

Swatch Group fördert die Berufsbildung auf allen Stufen, insbesondere jedoch bei den Jugendlichen, welche den Uhrmacherberuf oder damit verbundene technische Berufe erlernen möchten. In der Schweiz wurden in diesem Jahr wiederum rund 180 Lehrstellen vergeben, so dass die Anzahl der Lernenden in der Schweiz auf rund 450 steigt. Im Ausland sind es derzeit 140 Auszubildende, wovon alleine 80 Lehrlinge bei Glashütte Original in Deutschland ausgebildet werden. Zusätzlich werden rund 50 erwachsene Personen ausgebildet und bis zum Lehrabschluss begleitet. Weiter bildet Swatch Group in den eigenen sechs Uhrmacherschulen Secaucus (USA), Kuala Lumpur (Malaysia), Shanghai und Hong Kong (China), Pforzheim (Deutschland) und Manchester (UK) 150 Studenten aus.

Betriebs- und Konzernergebnis

Aufgrund der diesjährigen Verschiebungen in den Wechselkursen und des neuen Ländermixes, wurde insgesamt ein operatives Betriebsergebnis von CHF 761 Mio erwirtschaftet, was einer operativen Marge von 18.2% entspricht. Der Konzerngewinn, trotz der zusätzlichen Belastung durch den weiter überbewerteten Schweizer Franken gegenüber den meisten Währungen sowie der tiefen oder sogar negativen Zinssituation in einzelnen Währungen und der Neubewertung der Mitte Januar gehaltenen grossen Eurobestände, erreicht dennoch CHF 548 Mio oder 13.1% zum Nettoumsatz.

Produkte Highlights

Die antimagnetische Omega Co-Axial Globemaster Kollektion (METAS zertifiziert), die Speedmaster 57 Vintage Zifferblatt oder die mechanischen Uhren der Marke Swatch, insbesondere die Swatch Sistem51 als Verkaufsschlager, tragen wesentlich zu den guten Verkaufsergebnissen bei. Die explosive Nachfrage nach der Tissot T-Touch Expert Solar bescherte der Marke grosse Lieferengpässe. Die notwendigen Produktionsanpassungen wurden vorgenommen, so dass die Wartezeiten im zweiten Halbjahr drastisch verkürzt werden.

Investitionen

Über alle Segmente hinweg investierte Swatch Group im 1. Semester 2015 insgesamt CHF 355 Mio in Betriebsaktiven. Das eigene Retailnetz wurde um zahlreiche neue Boutiquen an besten Lagen erweitert und die Produktion mit neusten Anlagen ausgebaut. Grosse Investitionen wurden auch im Bereich Kundendienst getätigt, sowohl in der Schweiz wie auch in unseren Auslandsfilialen.

Cash Flow

Der operative Cash Flow beläuft sich in der Berichtsperiode auf CHF 821 Mio, dies nach Bezahlung von Steuern von CHF 191 Mio. Der Rückgang gegenüber Vorjahr ist insbesondere mit den im Frühjahr 2014 erhaltenen Zahlungen aus einem Rechtsfall zu erklären.

Vorräte

Die Warenvorräte wurden seit Jahresanfang im Wert nur leicht aufgebaut und betragen per Ende Juni CHF 6 Mia. Die Zunahme ist ausschliesslich auf den Aufbau von zusätzlichen Retailstores und auf die weitere Investition in Diamanten zurückzuführen. Der Hauptanteil vom Warenlager liegt in fertigen und halbfertigen Produkten aus aktuellen oder neu lancierten Kollektionen, wie zum Beispiel die Kollektion Omega Co-Axial Globemaster Chronograph oder die Swatch Touch Zero One, wie auch die Swatch NFC. Zudem hat Harry Winston im ersten Halbjahr zusätzliche grosse Verkaufsalons eröffnet - in Dubai, Miami und Macao - und verschiedene existierende Salons vergrössert, wie zum Beispiel in Hong Kong und bei Harrod's in London. Die fertigen Produkte in den Warenvorräten sind ganz klar ein wesentlicher Umsatzgenerator.

Ausblick

Die Aussichten des Konzerns sind in allen Regionen und Segmenten weiterhin sehr gut. Die Konzernleitung erwartet trotz des Schweizer Franken-Dilemmas ein starkes zweites Halbjahr 2015.

Die Tourismusströme in Südkorea werden sich nach MERS wieder stabilisieren und auch die Verkäufe im Grossraum China und anderen Regionen werden weiter in Lokalwährung wachsen. Unterstützt wird dieses Wachstum bei allen Marken durch die in hohem Masse getätigten Marketinginvestitionen, das ausgeweitete Retailnetz und auch durch die vielen neuen Produktelancierungen in allen Segmenten.

Die Konsumlust weltweit, Schweizer Uhren zu kaufen, egal in welchem Segment, entwickelt sich weiterhin sehr dynamisch vor allem auch im Bereich mechanischer Uhren.

Unter diesen Prämissen, und auch der Beibehaltung der erfolgreichen langfristigen Strategie, Marktanteile zu gewinnen, wird weiterhin ein sehr positives Wachstum in Lokalwährungen erwartet.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

ERFOLGSRECHNUNG

	1. Semester 2015		1. Semester 2014	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Nettoumsatz	4 192	100.0	4 102	100.0
Sonstige betriebliche Erträge	44	1.0	214	5.2
Veränderung Vorräte	233	5.6	312	7.6
Waren- und Rohmaterialeinkäufe	- 1 063	- 25.4	- 1 159	- 28.3
Personalaufwand	- 1 217	- 29.0	- 1 175	- 28.6
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 174	- 4.1	- 155	- 3.8
Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen	- 18	- 0.4	- 17	- 0.4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1 236	- 29.5	- 1 292	- 31.5
Betriebsgewinn	761	18.2	830	20.2
Sonstiger Finanzertrag und -aufwand	- 54	- 1.3	13	0.3
Zinsaufwand	- 1	- 0.0	- 1	0.0
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	2	0.0	3	0.1
Ordentliches Ergebnis	708	16.9	845	20.6
Betriebsfremdes Ergebnis	1	0.0	0	0.0
Ausserordentliches Ergebnis	-	0.0	-	0.0
Gewinn vor Steuern	709	16.9	845	20.6
Ertragssteuern	- 161	- 3.8	- 165	- 4.0
Konzerngewinn	548	13.1	680	16.6
Anteil Aktionäre The Swatch Group AG	526		659	
Anteil Minderheiten	22		21	
Gewinn pro Aktie – in CHF pro Aktie:				
Namenaktien				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	1.94		2.43	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	1.94		2.43	
Inhaberaktien				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	9.70		12.14	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	9.69		12.13	

Ungeprüfte Zahlen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

BILANZ

Aktiven	30.06.2015		31.12.2014	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige und geldnahe Mittel	1 104	8.6	1 202	9.4
Wertschriften und derivative Finanzinstrumente	339	2.7	263	2.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 037	8.1	1 108	8.7
Sonstiges Umlaufvermögen	124	1.0	135	1.1
Vorräte	6 044	47.3	5 943	46.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	309	2.4	295	2.3
Total Umlaufvermögen	8 957	70.1	8 946	70.2
Anlagevermögen				
Sachanlagen	3 028	23.7	3 010	23.6
Immaterielles Anlagevermögen	144	1.1	150	1.2
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	67	0.5	70	0.5
Sonstige langfristige Vermögenswerte	197	1.6	201	1.6
Latente Steuerforderungen	377	3.0	370	2.9
Total Anlagevermögen	3 813	29.9	3 801	29.8
Total Aktiven	12 770	100.0	12 747	100.0

Ungeprüfte Zahlen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

BILANZ

Passiven	30.06.2015		31.12.2014	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	16	0.1	35	0.3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	338	2.6	371	2.9
Sonstige Verbindlichkeiten	301	2.4	158	1.2
Rückstellungen	81	0.6	83	0.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	620	4.9	661	5.2
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1356	10.6	1308	10.3
Langfristige Verbindlichkeiten				
Finanzverbindlichkeiten	34	0.3	38	0.3
Latente Steuerverbindlichkeiten	623	4.9	604	4.7
Vorsorgeverpflichtungen	34	0.3	38	0.3
Rückstellungen	50	0.4	47	0.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	56	0.4	38	0.3
Total langfristige Verbindlichkeiten	797	6.3	765	6.0
Total Verbindlichkeiten	2153	16.9	2073	16.3
Eigenkapital				
Aktienkapital	125		125	
Kapitalreserven	- 1017		- 1037	
Eigene Aktien	- 315		- 301	
Goodwill verrechnet	- 1372		- 1372	
Umrechnungsdifferenzen	- 188		- 6	
Gewinnreserven	13293		13174	
Eigenkapital Aktionäre The Swatch Group AG	10526	82.4	10583	83.0
Minderheiten	91	0.7	91	0.7
Total Eigenkapital	10617	83.1	10674	83.7
Total Passiven	12770	100.0	12747	100.0

Ungeprüfte Zahlen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

GELDFLUSSRECHNUNG

	1. Semester 2015 Mio CHF	1. Semester 2014 Mio CHF
Betriebstätigkeit		
Konzerngewinn	548	680
Anpassung für nicht zahlungswirksame Elemente	353	322
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthaltene Elemente	106	194
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	2	2
Erhaltene Zinsen	4	26
Bezahlte Zinsen	-1	-1
Bezahlte Ertragssteuern	-191	-210
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	821	1013
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-289	-329
Einnahmen aus Verkäufen von Sachanlagen	1	3
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-20	-20
Einnahmen aus Verkäufen von immateriellem Anlagevermögen	0	0
Investitionen in sonstige langfristige Vermögenswerte	-46	-47
Einnahmen aus Verkäufen von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	2	1
Erwerb von Tochtergesellschaften – abzüglich flüssiger Mittel	-	-4
Verkauf von Tochtergesellschaften	-	3
Investitionen in assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	-	-
Verkauf von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	-	-
Kauf von Wertschriften	-164	-126
Verkauf von Wertschriften	77	173
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-439	-346
Finanzierungstätigkeit		
Ausbezahlte Dividende an Aktionäre	-407	-407
Ausbezahlte Dividende an Minderheitsaktionäre	-17	-6
Kauf eigener Aktien	-14	-
Verkauf eigener Aktien	1	-
Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-2	-2
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	2	0
Verkauf von Minderheitsanteilen	11	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-426	-415
Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel	-54	-3
Veränderung der flüssigen und geldnahen Mittel	-98	249
Veränderung der flüssigen und geldnahen Mittel		
– Bestand am Anfang der Rechnungsperiode	1202	908
– Bestand am 30. Juni	1104	1157

Ungeprüfte Zahlen.

Konsolidierte Halbjahresrechnung

EIGENKAPITALNACHWEIS

(Mio CHF)	Anteil Aktionäre The Swatch Group AG					Gewinn- reserven	Total	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Goodwill verrechnet	Umrechnungs- differenzen				
Stand 31.12.2013	125	- 1062	- 268	- 1369	- 115	12197	9508	66	9574
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2014						659	659	21	680
Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften					- 12		- 12	0	- 12
Verrechnung Goodwill Konzerngesellschaften				- 3			- 3		- 3
Ausgeschüttete Dividenden						- 407	- 407	- 6	- 413
Kapitalbeteiligungsplan:									
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)		6					6		6
– Erlös aus Aktienverkauf									
Verkauf eigener Aktien									
Rückkauf eigener Aktien									
Stand 30.06.2014	125	- 1056	- 268	- 1372	- 127	12449	9751	81	9832
Konzerngewinn 2. Halbjahr 2014						725	725	11	736
Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften					121		121	7	128
Verrechnung Goodwill Konzerngesellschaften									
Ausgeschüttete Dividenden								- 8	- 8
Kapitalbeteiligungsplan:									
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)		15					15		15
– Erlös aus Aktienverkauf		1					1		1
Verkauf eigener Aktien		3	74				77		77
Rückkauf eigener Aktien			- 107				- 107		- 107
Stand 31.12.2014	125	- 1037	- 301	- 1372	- 6	13174	10583	91	10674
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2015						526	526	22	548
Währungsumrechnung ausländische Konzerngesellschaften					- 182		- 182	- 5	- 187
Verrechnung Goodwill Konzerngesellschaften									
Ausgeschüttete Dividenden						- 407	- 407	- 17	- 424
Kapitalbeteiligungsplan:									
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)		7					7		7
– Erlös aus Aktienverkauf		1					1		1
Verkauf eigener Aktien									
Rückkauf eigener Aktien			- 14				- 14		- 14
Veränderung von Minderheitsanteilen		12					12		12
Stand 30.06.2015	125	- 1017	- 315	- 1372	- 188	13293	10526	91	10617

Ungeprüfte Zahlen.

Anhang zum Halbjahresbericht

1. Grundlagen und wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2015 abgelaufenen sechs Monate. Die Erstellung erfolgt unter Anwendung der Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung 2015 wurde in Übereinstimmung mit FER 31 "Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen" erstellt.

Der Konzern hat die Neuregelung zur Umsatzerfassung (Änderung des Swiss GAAP FER Rahmenkonzepts, FER 3 und FER 6), welche für Konzernabschlüsse nach dem 1. Januar 2016 verbindlich sind, vorzeitig per 1. Januar 2015 angewandt. Die Neuregelung präzisiert, wie Erträge erfasst, bewertet und ausgewiesen werden. Die langjährigen Grundsätze der Rechnungslegung der Swatch Group entsprechen bereits der Neuregelung der Umsatzerfassung nach Swiss GAAP FER. Die Änderungen haben somit keinen Einfluss auf die Umsatzerfassung der Gruppe und die Vorjahreszahlen mussten nicht angepasst werden.

Diese Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden. Sie sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 betrachtet werden. Im vorliegenden Zwischenbericht hat das Management im Vergleich zur Vorperiode keine wesentlichen Änderungen der Einschätzungen und Annahmen vorgenommen.

2. Veränderungen der Konzernstruktur

Am 30. Juni 2015 umfasste der Konsolidierungskreis des Konzerns 168 Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (31. Dezember 2014: 172). Die Abnahme resultiert aus konzerninternen Fusionen. Informationen zu den Unternehmenskäufen und -verkäufen sind Anmerkung 5 zu entnehmen.

3. Wichtigste Wechselkurse

	Mittelkurs	Tageskurs	Mittelkurs	Tageskurs	Tageskurs
	01.01.-30.06.2015	30.06.2015	01.01.-30.06.2014	31.12.2014	30.06.2014
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1 CNY	0.1524	0.1513	0.1445	0.1598	0.1437
1 EUR	1.0506	1.0450	1.2203	1.2030	1.2160
1 HKD	0.1223	0.1210	0.1152	0.1277	0.1150
100 JPY	0.7881	0.7670	0.8758	0.8300	0.8800
1 USD	0.9478	0.9380	0.8933	0.9905	0.8915

4. Segmentinformationen

1. Semester 2015 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Elektronische Systeme	Corporate	Eliminationen	Total
– Dritte	4044	145	3		4192
– Konzern	1	11	3	– 15	0
Nettoumsatz	4045	156	6	– 15	4192
Betriebsgewinn	807	6	– 52		761
– In % des Nettoumsatzes	20.0%	3.8%			18.2%
– In % des Totals	106.0%	0.8%	– 6.8%		100.0%
1. Semester 2014 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Elektronische Systeme	Corporate	Eliminationen	Total
– Dritte	3965	133	4		4102
– Konzern	1	12	2	– 15	0
Nettoumsatz	3966	145	6	– 15	4102
Betriebsgewinn	889	– 10	– 49		830
– In % des Nettoumsatzes	22.4%	– 6.9%			20.2%
– In % des Totals	107.1%	– 1.2%	– 5.9%		100.0%
Total Aktiven per 30.06.2015	11452	385	4710	– 3777	12770
Total Aktiven per 31.12.2014	11446	397	4289	– 3385	12747

Ungeprüfte Zahlen.

5. Unternehmenszusammenschlüsse

Im ersten Halbjahr 2015 erfolgten keine Unternehmenszukäufe.

Im ersten Halbjahr 2015 wurden Minderheitsanteile an zwei Gesellschaften im Mittleren Osten verkauft. Diese Transaktionen führten zu einem Geldzufluss von CHF 11 Mio, hatten aber keinen Einfluss auf den Konsolidierungskreis. Die Swatch Group behält weiterhin die Kontrolle über die beiden Gesellschaften.

Im ersten Halbjahr 2014 hat Swatch Group sämtliche Aktien der René Clémence S.A. in La Chaux-de-Fonds (Schweiz) erworben. Die Gesellschaft ist in der Fabrikation von Uhren gläsern tätig. Ebenfalls im ersten Halbjahr 2014 erfolgte der Kauf von 100% der Aktien der kanadischen Gesellschaft H.W. Protection Inc, Toronto. Diese Unternehmung erbringt ausschliesslich Dienstleistungen für andere Konzerngesellschaften. Der Nettogeldabfluss der beiden Zukäufe belief sich zusammengefasst auf CHF 4 Mio. Der im Eigenkapital verbuchte kumulierte Goodwill aus den beiden Akquisitionen betrug CHF 3 Mio.

Im ersten Halbjahr 2014 hat die Swatch Group sämtliche Anteile an Oscilloquartz AG, Neuenburg (Schweiz) an ADVA Optical Networking SE, München (Deutschland) verkauft. Die veräusserten Nettoaktiven beliefen sich auf CHF 12 Mio. Der Nettogeldzufluss aus der Veräusserung betrug CHF 3 Mio.

6. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Im ersten Halbjahr 2015 und 2014 kam es zu keinen Veränderungen in den Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures.

7. Goodwill

Goodwill wird im Zeitpunkt des Erwerbs einer Tochtergesellschaft oder dem Anteil an einer assoziierten Gesellschaft mit den Gewinnreserven verrechnet. Die theoretische Aktivierung des Goodwills hätte, unter Berücksichtigung einer Abschreibungsdauer von 5 bis 10 Jahren, folgende Auswirkungen auf das Eigenkapital und den Konzerngewinn:

Theoretische Auswirkung auf das Eigenkapital

(Mio CHF)	30.06.2015	31.12.2014	30.06.2014
Eigenkapital gemäss Bilanz	10617	10674	9832
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	816	877	938
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill	11433	11551	10770

Theoretische Auswirkung auf den Konzerngewinn

(Mio CHF)	30.06.2015	31.12.2014	30.06.2014
Konzerngewinn gemäss Erfolgsrechnung	548	1416	680
Theoretische Abschreibung auf Goodwill	-61	-122	-61
Theoretischer Konzerngewinn nach Goodwill-Abschreibung	487	1294	619

8. Eigene Aktien

In der Berichtsperiode hat die Swatch Group eigene Aktien im Umfang von CHF 14 Mio erworben und für CHF 1 Mio verkauft (im Rahmen des Kapitalbeteiligungsplans).

In der Vorjahresperiode hat die Swatch Group keine eigenen Aktien erworben oder verkauft.

9. Dividenden

Die Gesellschaft zahlt eine Dividende pro Geschäftsjahr. Für 2014 wurde die an der Generalversammlung vom 28. Mai 2015 beschlossene Dividende, mit Valuta 3. Juni 2015, folgendermassen ausgeschüttet:

Dividende pro Namenaktie	CHF	1.50
Dividende pro Inhaberaktie	CHF	7.50
Total ausgeschüttete Dividende	Mio CHF	407

Gemäss Generalversammlungsbeschluss wurde die auf eigene Aktien im Besitz des Konzerns entfallende Dividende nicht ausbezahlt.

10. Saisonalität der Geschäfte

Aufgrund einer gewissen Saisonalität im Segment Uhren & Schmuck werden üblicherweise in der zweiten Jahreshälfte leicht höhere Umsätze und Betriebsgewinne in Lokalwährungen erwartet. Dies ist insbesondere auf die überdurchschnittlich starken Fest- und Weihnachtsverkäufe der Monate September bis Dezember zurückzuführen.

11. Wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle

In der Berichtsperiode haben sich keine wesentliche Ereignisse oder Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit den in der Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 festgelegten kritischen Einschätzungen, Beurteilungen und Annahmen ergeben. Auch fanden keine weiteren wesentlichen Ereignisse oder Geschäftsvorfälle in Bezug auf andere Positionen der Konzernrechnung statt (wie beispielsweise Änderungen der Eventualverbindlichkeiten und -forderungen oder Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen).

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Herausgabe dieser Pressemitteilung wurde der Gesellschaft kein wesentliches neues Ereignis bekannt, das den Halbjahresbericht per 30. Juni 2015 beeinflussen würde.

Originalversion: Deutsch
Übersetzungen: Englisch, Französisch und Italienisch

KONTAKTE

Investoren

Felix Knecht, Investor Relations Officer
Tel. +41 32 343 68 11

The Swatch Group Ltd, Biel/Bienne
e-mail: <http://www.swatchgroup.com/kontakt>

Medien

Béatrice Howald, Spokesperson
Tel. +41 32 343 68 33

Bastien Buss, Corporate Communications
Tel. +41 32 343 66 80

The Swatch Group Ltd, Biel/Bienne
e-mail: <http://www.swatchgroup.com/kontakt>